

Statistischer Bericht

K V 4 - j /10

┌ Jugendhilfe in Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2010

Impressum

Statistischer Bericht
KV 4 - j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2010	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs. 1 SGB VIII).

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Bei der Inobhutnahme ist das Jugendamt verpflichtet, Kinder und Jugendlichen vorläufigen Schutz zu bieten, wenn sie darum bitten oder wenn eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht

• Herausnahme

Herausnahmen sind geregelt in § 42 Abs. 1 letzter Halbsatz SGB VIII. Danach umfasst die Inobhutnahme die Befugnis, im Fall von § 42 Abs. 1 Nr. 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und

- die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder
- eine familienrichterliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.

Gesamtübersicht

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 273	1 342	1 315	1 265	1 336	1 243
und zwar						
in öffentlicher Trägerschaft.....	1 007	1 063	1 314	1 259	1 333	1 243
in freier Trägerschaft.....	266	279	1	6	3	–
deutsch.....	994	1 066	883	856	971	908
nicht deutsch.....	279	276	432	409	365	335
darunter						
Inobhutnahmen.....	1 273	1 342	1 303	1 250	1 326	1 241
männlich.....	595	644	659	640	682	596
weiblich.....	678	698	644	610	644	645
im Alter unter 14 Jahren.....	397	489	448	450	452	494
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	876	853	855	800	874	747
auf eigenen Wunsch.....	494	432	335	317	352	355
wegen Gefährdung.....	779	910	968	933	974	886
Aufenthalt vor der Maßnahme						
darunter						
bei Eltern.....	234	293	223	233	253	263
bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner.....	216	210	173	177	181	172
bei alleinerziehendem Elternteil.....	379	446	408	366	367	350
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	201	161	189	201	216	151
ohne feste Unterkunft.....	82	90	138	108	137	139
Maßnahme endete mit						
darunter						
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten.....	439	523	419	415	386	356
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	296	330	348	301	329	342
keiner anschließenden Hilfe.....	266	217	336	289	316	226

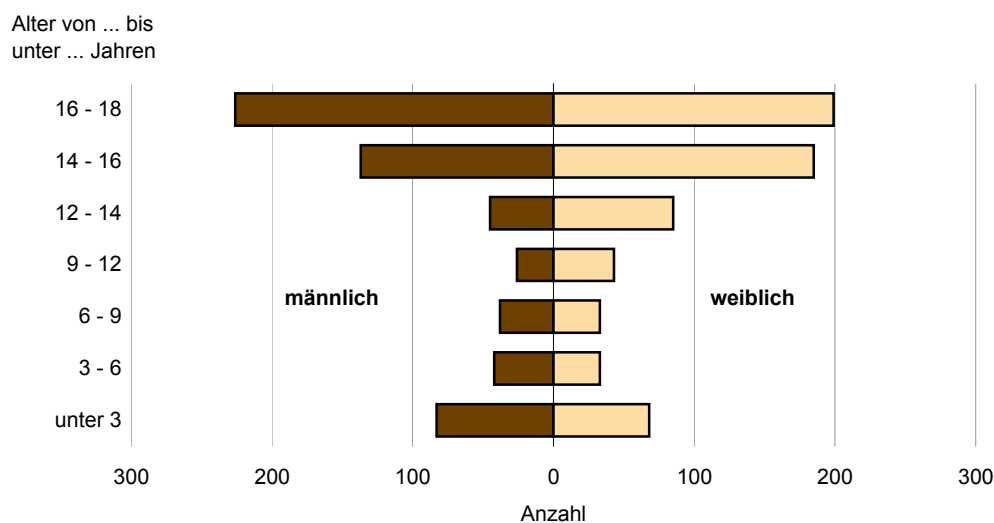
1 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	Davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		zusammen	Montag - Freitag			zusammen	Samstag, Sonntag, Feiertag		
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		von ... bis ... Uhr				von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich.....	597	1	142	454	483	265	103	115	114	31	33	50
unter 3 Jahre.....	83	1	–	82	74	66	6	2	9	3	4	2
3 - 6 Jahre.....	42	–	–	42	39	36	2	1	3	2	1	–
6 - 9 Jahre.....	38	–	–	38	36	29	5	2	2	1	–	1
9 - 12 Jahre.....	26	–	3	23	23	18	1	4	3	2	1	–
12 - 14 Jahre.....	45	–	14	31	33	19	8	6	12	2	6	4
14 - 16 Jahre.....	137	–	48	89	109	39	36	34	28	7	6	15
16 - 18 Jahre.....	226	–	77	149	169	58	45	66	57	14	15	28
deutsch.....	421	1	112	308	337	192	63	82	84	24	25	35
nicht deutsch.....	176	–	30	146	146	73	40	33	30	7	8	15
Weiblich.....	646	1	213	432	536	318	113	105	110	37	30	43
unter 3 Jahre.....	68	1	–	67	67	55	9	3	1	1	–	–
3 - 6 Jahre.....	33	–	–	33	30	23	6	1	3	1	1	1
6 - 9 Jahre.....	33	–	2	31	31	26	5	–	2	1	1	–
9 - 12 Jahre.....	43	–	7	36	39	28	10	1	4	3	–	1
12 - 14 Jahre.....	85	–	35	50	68	46	8	14	17	5	4	8
14 - 16 Jahre.....	185	–	80	105	149	69	39	41	36	14	8	14
16 - 18 Jahre.....	199	–	89	110	152	71	36	45	47	12	16	19
deutsch.....	487	1	163	323	397	235	83	79	90	32	23	35
nicht deutsch.....	159	–	50	109	139	83	30	26	20	5	7	8
Insgesamt.....	1 243	2	355	886	1 019	583	216	220	224	68	63	93
unter 3 Jahre.....	151	2	–	149	141	121	15	5	10	4	4	2
3 - 6 Jahre.....	75	–	–	75	69	59	8	2	6	3	2	1
6 - 9 Jahre.....	71	–	2	69	67	55	10	2	4	2	1	1
9 - 12 Jahre.....	69	–	10	59	62	46	11	5	7	5	1	1
12 - 14 Jahre.....	130	–	49	81	101	65	16	20	29	7	10	12
14 - 16 Jahre.....	322	–	128	194	258	108	75	75	64	21	14	29
16 - 18 Jahre.....	425	–	166	259	321	129	81	111	104	26	31	47
deutsch.....	908	2	275	631	734	427	146	161	174	56	48	70
nicht deutsch.....	335	–	80	255	285	156	70	59	50	12	15	23
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	263	–	65	198	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner... bei alleinerziehendem	172	–	66	106	x	x	x	x	x	x	x	x
Elternteil.....	350	2	75	273	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.....	27	–	8	19	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie.....	19	–	6	13	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person.....	22	–	12	10	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	151	–	50	101	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.....	13	–	8	5	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung.....	3	–	2	1	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	139	–	54	85	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	84	–	9	75	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 243	2	355	886	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich.....	597	83	42	38	26	45	137	226
weiblich.....	646	68	33	33	43	85	185	199
Insgesamt	1 243	151	75	71	69	130	322	425
Inobhutnahme.....	1 241	149	75	71	69	130	322	425
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	146	17	12	8	5	17	36	51
nach vorherigem Ausreißen.....	72	-	-	-	1	12	24	35
darunter								
aus der eigenen Familie.....	23	-	-	-	-	9	8	6
aus dem Heim.....	18	-	-	-	1	3	7	7
aus der Pflegefamilie.....	3	-	-	-	-	-	-	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	74	17	12	8	4	5	12	16
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	62	16	12	8	4	4	10	8
in dem Heim.....	1	-	-	-	-	1	-	-
in der Pflegefamilie.....	1	1	-	-	-	-	-	-
sonstiger Zugang.....	1 095	132	63	63	64	113	286	374
nach vorherigem Ausreißen.....	389	3	2	3	3	37	142	199
darunter								
aus der eigenen Familie.....	191	2	2	3	3	26	80	75
aus dem Heim.....	66	-	-	-	-	9	26	31
aus der Pflegefamilie.....	7	-	-	-	-	1	1	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	706	129	61	60	61	76	144	175
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	534	121	57	55	56	64	94	87
in dem Heim.....	66	7	-	3	2	4	20	30
in der Pflegefamilie.....	8	-	4	1	-	2	1	-
Herausnahme.....	2	2	-	-	-	-	-	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 243	151	75	71	69	130	322	425
Träger der freien Jugendhilfe.....	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
männlich.....	597	62	225	24	88	121	28
weiblich.....	646	52	280	39	102	63	18
Insgesamt	1 243	114	505	63	190	184	46
deutsch.....	908	92	436	51	159	92	42
Inobhutnahme.....	1 241	114	505	63	188	184	46
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	146	15	61	4	16	32	11
nach vorherigem Ausreißen.....	72	13	23	4	4	20	5
darunter							
aus der eigenen Familie.....	23	–	15	3	–	2	2
aus dem Heim.....	18	11	–	–	1	2	1
aus der Pflegefamilie.....	3	1	1	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	74	2	38	–	12	12	6
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	62	–	36	–	12	8	3
in dem Heim.....	1	–	–	–	–	1	–
in der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 095	99	444	59	172	152	35
nach vorherigem Ausreißen.....	389	63	128	35	18	72	20
darunter							
aus der eigenen Familie.....	191	1	95	22	10	18	9
aus dem Heim.....	66	39	4	6	2	9	3
aus der Pflegefamilie.....	7	4	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	706	36	316	24	154	80	15
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	534	1	285	15	139	39	8
in dem Heim.....	66	21	7	4	5	11	4
in der Pflegefamilie.....	8	4	3	–	2	–	–
Herausnahme.....	2	–	–	–	2	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 243	114	505	63	190	184	46
Träger der freien Jugendhilfe.....	–	–	–	–	–	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
47	10	13	29	65	73	175	männlich
81	24	11	18	27	156	181	weiblich
128	34	24	47	92	229	356	Insgesamt
98	25	18	39	–	201	254	deutsch
128	34	24	47	92	229	356	Inobhutnahme
							Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort
5	9	8	10	9	20	37	nach vorherigem Ausreißen
1	3	2	3	7	12	26	darunter
1	2	2	–	–	5	9	aus der eigenen Familie
–	1	–	–	–	4	11	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	1	aus der Pflegefamilie
4	6	6	7	2	8	11	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
4	6	6	6	–	8	8	in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	–	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
123	25	16	37	83	209	319	sonstiger Zugang
42	6	5	9	40	104	122	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
38	3	5	1	–	66	60	aus der eigenen Familie
2	1	–	–	8	12	18	aus dem Heim
–	1	–	1	–	1	3	aus der Pflegefamilie
81	19	11	28	43	105	197	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
78	18	8	21	2	84	145	in der eigenen Familie
1	–	–	1	10	13	23	in dem Heim
–	–	–	–	–	2	–	in der Pflegefamilie
–	–	–	–	–	–	–	Herausnahme
128	34	24	47	92	229	356	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
–	–	–	–	–	–	–	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	151	1	92	–	60	–	–
3 - 6 Jahre.....	75	2	43	–	28	–	–
6 - 9 Jahre.....	71	1	37	–	26	–	–
9 - 12 Jahre.....	69	2	42	–	24	4	–
12 - 14 Jahre.....	130	11	56	10	14	9	1
14 - 16 Jahre.....	322	40	112	22	19	72	18
16 - 18 Jahre.....	425	57	123	31	19	99	27
Insgesamt	1 243	114	505	63	190	184	46
deutsch.....	908	92	436	51	159	92	42
nicht deutsch.....	335	22	69	12	31	92	4
männlich.....	597	62	225	24	88	121	28
weiblich.....	646	52	280	39	102	63	18
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	263	–	132	10	41	25	6
bei einem Elternteil mit Stiefel- oder Partner.....	172	–	94	13	29	9	9
bei alleinerziehendem Elternteil.....	350	–	201	15	89	25	7
bei Großeltern/Verwandten.....	27	2	4	2	4	8	–
in einer Pflegefamilie.....	19	10	5	–	2	1	–
bei einer sonstigen Person.....	22	2	12	1	5	3	1
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	151	71	11	10	8	23	8
in einer Wohngemeinschaft.....	13	8	–	3	–	2	1
in eigener Wohnung.....	3	1	1	–	–	1	–
ohne feste Unterkunft.....	139	15	36	7	10	48	13
an unbekanntem Ort.....	84	5	9	2	2	39	1

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
12	1	3	8	–	11	48	unter 3 Jahre
10	4	1	5	–	6	19	3 - 6 Jahre
13	7	4	3	–	4	14	6 - 9 Jahre
16	2	6	3	–	6	9	9 - 12 Jahre
20	5	4	1	5	29	33	12 - 14 Jahre
37	11	5	5	30	73	88	14 - 16 Jahre
20	4	1	22	57	100	145	16 - 18 Jahre
128	34	24	47	92	229	356	Insgesamt
98	25	18	39	–	201	254	deutsch
30	9	6	8	92	28	102	nicht deutsch
47	10	13	29	65	73	175	männlich
81	24	11	18	27	156	181	weiblich
Aufenthalt vor der Maßnahme							
49	15	5	9	1	61	66	bei den Eltern
38	5	9	5	–	43	35	bei einem Elternteil mit Stiefelnteil oder Partner
29	8	6	13	–	50	115	bei alleinerziehendem Elternteil
5	1	1	1	1	9	6	bei Großeltern/Verwandten
–	1	–	1	–	3	4	in einer Pflegefamilie
–	–	–	2	–	6	8	bei einer sonstigen Person
3	2	–	1	18	29	52	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
1	–	–	1	–	3	6	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	1	–	1	1	in eigener Wohnung
2	2	3	13	37	17	38	ohne feste Unterkunft
1	–	–	–	35	7	25	an unbekanntem Ort

5 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
unter 3 Jahre.....	151	–	10	93	20	2	12	7	7
3 - 6 Jahre.....	75	–	5	47	8	2	5	6	2
6 - 9 Jahre.....	71	2	14	37	9	3	2	2	2
9 - 12 Jahre.....	69	10	11	29	9	6	–	2	2
12 - 14 Jahre.....	130	49	15	21	35	2	3	1	4
14 - 16 Jahre.....	322	128	16	30	132	–	4	5	7
16 - 18 Jahre.....	425	166	14	40	192	–	5	2	6
Insgesamt	1 243	355	85	297	405	15	31	25	30
deutsch.....	908	275	80	233	239	12	27	22	20
nicht deutsch.....	335	80	5	64	166	3	4	3	10
männlich.....	597	142	44	150	211	9	15	11	15
weiblich.....	646	213	41	147	194	6	16	14	15

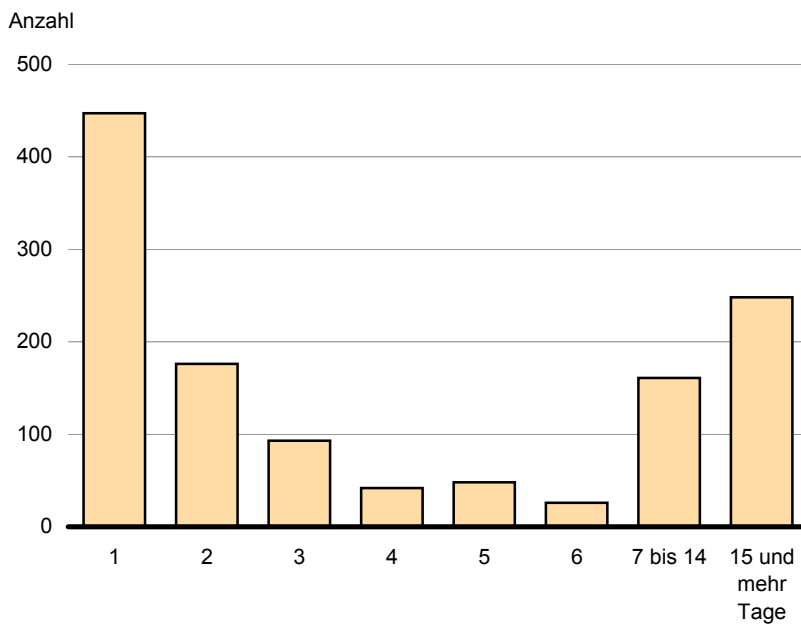
6 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
unter 3 Jahre.....	151	13	6	9	7	8	5	31	72
3 - 6 Jahre.....	75	7	5	3	3	4	1	21	31
6 - 9 Jahre.....	71	11	6	9	5	2	2	13	23
9 - 12 Jahre.....	69	8	4	6	4	1	3	18	25
12 - 14 Jahre.....	130	29	32	15	1	6	4	14	29
14 - 16 Jahre.....	322	158	46	21	10	11	4	35	37
16 - 18 Jahre.....	425	221	77	30	12	16	7	29	33
Insgesamt	1 243	447	176	93	42	48	26	161	250
deutsch.....	908	282	135	77	35	36	22	123	198
nicht deutsch.....	335	165	41	16	7	12	4	38	52
männlich.....	597	227	83	41	18	19	11	85	113
weiblich.....	646	220	93	52	24	29	15	76	137

7 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
unter 3 Jahre.....	151	25	113	13
3 - 6 Jahre.....	75	15	58	2
6 - 9 Jahre.....	71	5	65	1
9 - 12 Jahre.....	69	3	66	–
12 - 14 Jahre.....	130	4	124	2
14 - 16 Jahre.....	322	6	307	9
16 - 18 Jahre.....	425	3	414	8
Insgesamt	1 243	61	1 147	35
deutsch.....	908	51	831	26
nicht deutsch.....	335	10	316	9
männlich.....	597	31	546	20
weiblich.....	646	30	601	15

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2010



8 Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
unter 3 Jahre.....	151	52	–	2	57	38	2
3 - 6 Jahre.....	75	21	2	–	38	13	1
6 - 9 Jahre.....	71	15	1	–	33	18	4
9 - 12 Jahre.....	69	20	1	–	28	19	1
12 - 14 Jahre.....	130	57	8	6	45	11	3
14 - 16 Jahre.....	322	93	19	11	71	54	74
16 - 18 Jahre.....	425	98	24	21	70	71	141
Insgesamt	1 243	356	55	40	342	224	226
deutsch.....	908	280	45	29	278	161	115
nicht deutsch.....	335	76	10	11	64	63	111
männlich.....	597	149	34	20	154	111	129
weiblich.....	646	207	21	20	188	113	97
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	263	113	–	5	76	53	16
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	172	66	–	3	60	26	17
bei alleinerziehendem Elternteil.....	350	138	–	5	124	60	23
bei Großeltern/Verwandten.....	27	6	–	5	8	4	4
in einer Pflegefamilie.....	19	–	6	2	4	7	–
bei einer sonstigen Person.....	22	3	–	–	8	4	7
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	151	14	49	6	22	30	30
in einer Wohngemeinschaft.....	13	–	–	–	4	4	5
in eigener Wohnung.....	3	1	–	–	2	–	–
ohne feste Unterkunft.....	139	10	–	10	26	24	69
an unbekanntem Ort.....	84	5	–	4	8	12	55
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....							
Jugendhilfe.....	1 243	356	55	40	342	224	226
Träger der freien Jugendhilfe.....	–	–	–	–	–	–	–

9 Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Maßnahmen			Herausnahme	Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18						
Mitte.....	36	28	8	–	36	14	22	6	30
Friedrichshain-Kreuzberg.....	69	38	31	–	69	32	37	21	48
Pankow.....	12	–	12	–	12	7	5	4	8
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	52	31	21	–	52	25	27	14	38
Spandau.....	73	61	12	–	73	32	41	11	62
Steglitz-Zehlendorf.....	28	7	21	–	28	9	19	16	12
Tempelhof-Schöneberg.....	11	7	4	2	9	3	6	6	3
Neukölln.....	138	66	72	–	138	62	76	52	86
Treptow-Köpenick.....	262	144	118	–	262	142	120	69	193
Marzahn-Hellersdorf.....	102	57	45	–	102	53	49	33	69
Lichtenberg.....	11	6	5	–	11	4	7	5	6
Reinickendorf.....	22	10	12	–	22	8	14	5	17
Bezirke insgesamt.....	816	455	361	2	814	391	423	242	572
Kindernotdienst.....	37	35	2	–	37	15	22	9	28
Jugendnotdienst.....	390	6	384	–	390	190	200	104	286
Berlin	1 243	496	747	2	1 241	596	645	355	886

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 27548 - 1149
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2010
K V 4 – j / 10